

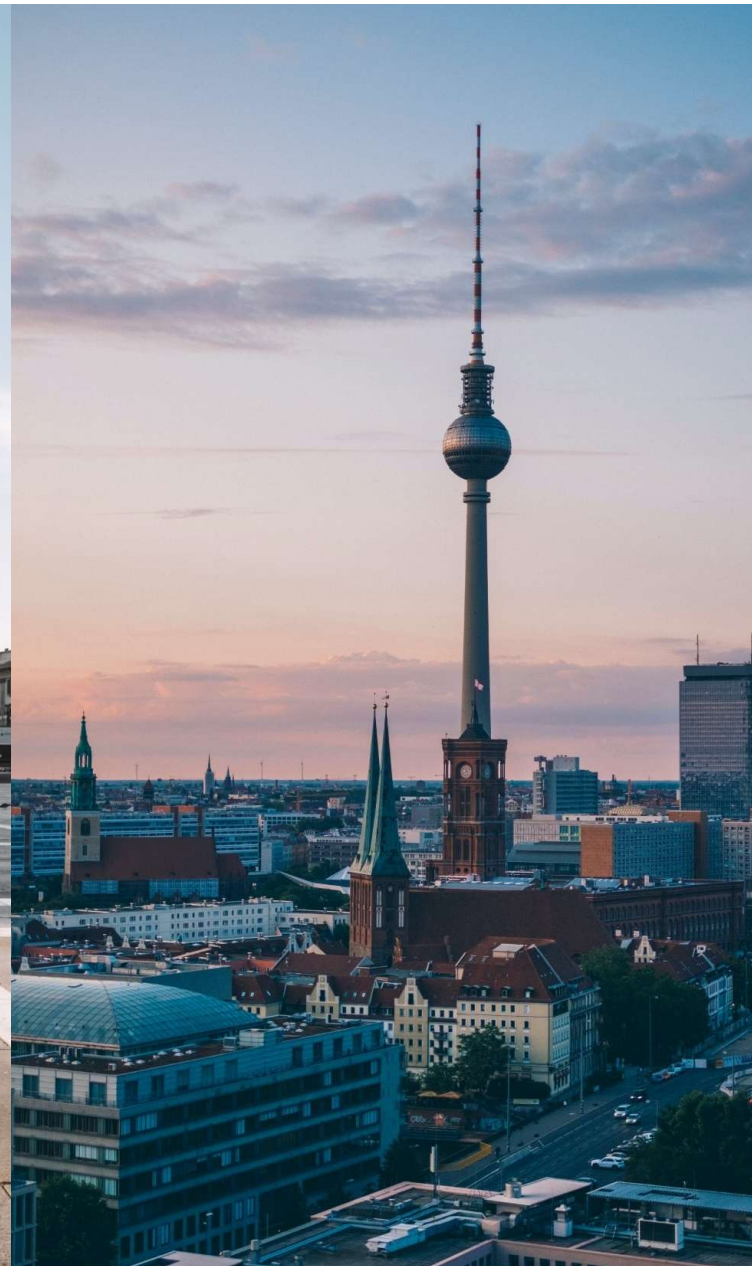
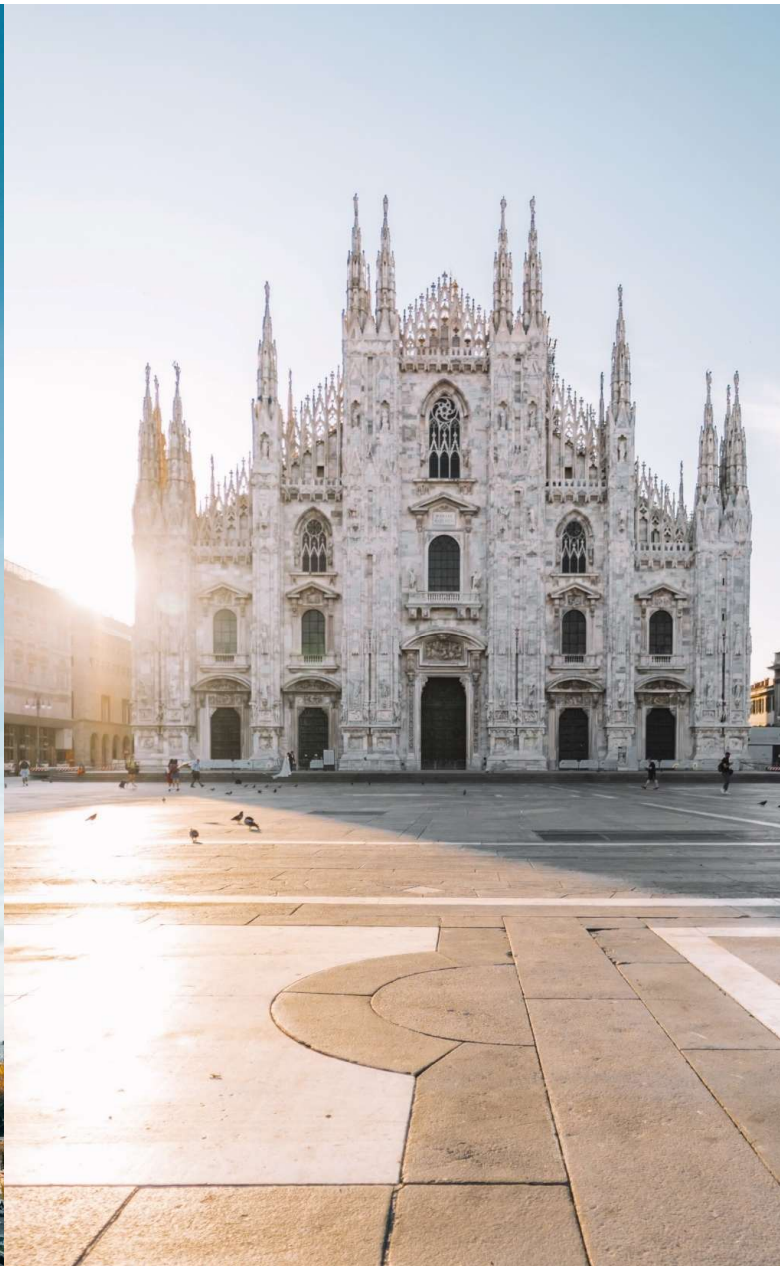
Fachtagung internationaler
Personenverkehr

Die Schweiz mit Europa verbinden.

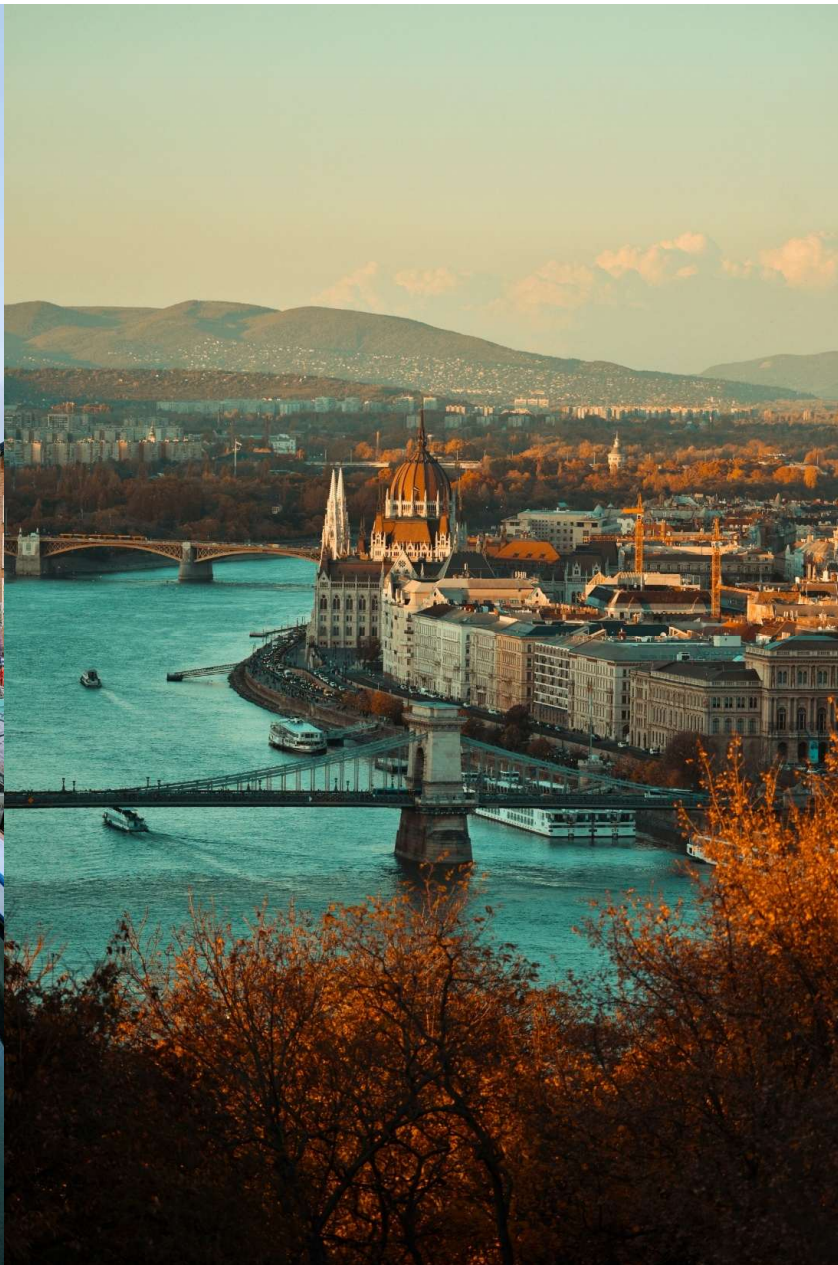
Werner Ebert
Internationaler Personenverkehr SBB

Zürich, 25.10.24











Wir verbinden die Schweiz mit Europa. Wo fahren wir heute?

10

direkt angebundene Länder.

90+

internationale Bahnverbindungen ab der Schweiz pro Tag.

120+

direkt angebundene Destinationen in Europa.

12'000'000+

internationale Bahnreisende pro Jahr.

2 – 2,5*

mehr internationale Bahnreisende bis 2050.



Strategische Eckpunkte IPV: Das Angebot mit Hilfe von Kooperationen ausbauen und neue Kund:innen gewinnen.



EU-Zentren sowie
touristische
Destinationen mit
einem attraktiven und
nachfrageorientierten
Angebot verbinden.



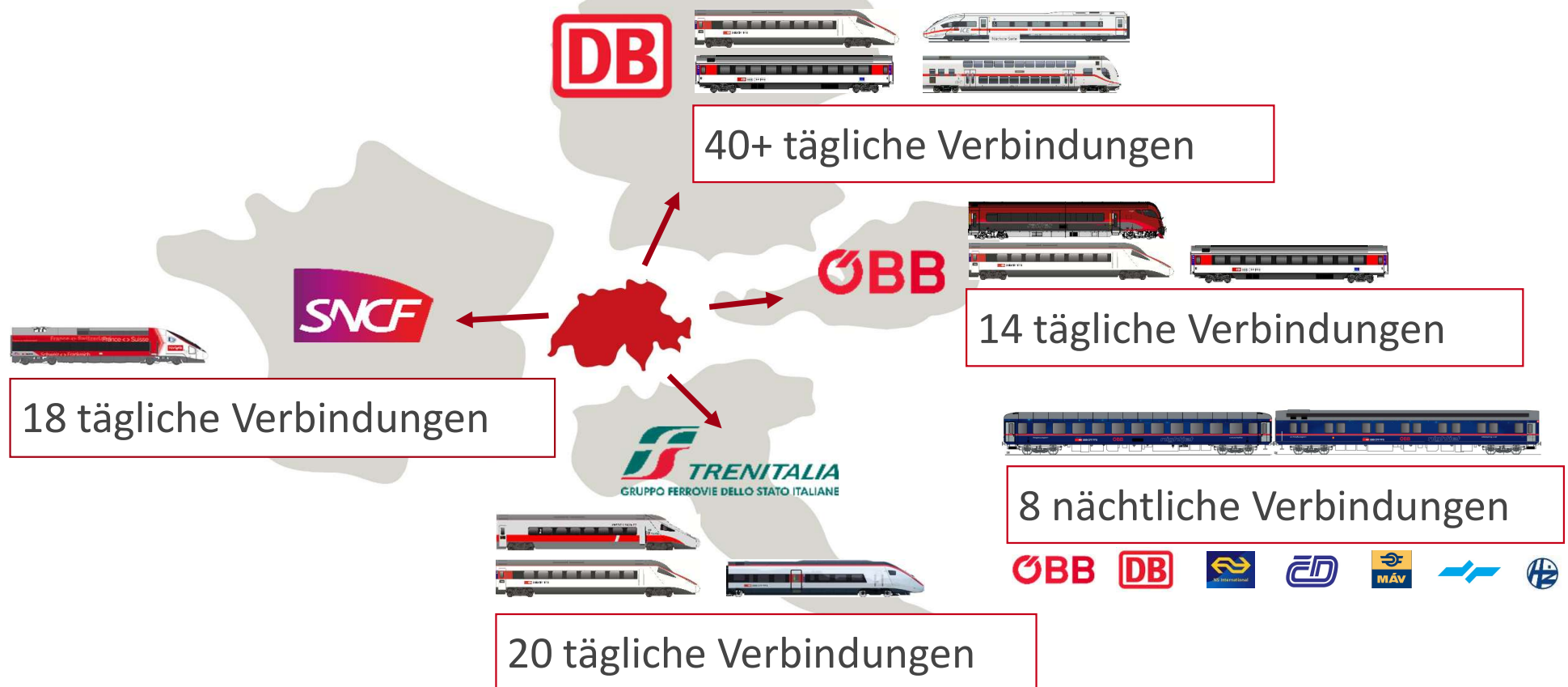
Dank integrierter **Preis-
und Vertriebssysteme**
neue Kundinnen und
Kunden gewinnen.



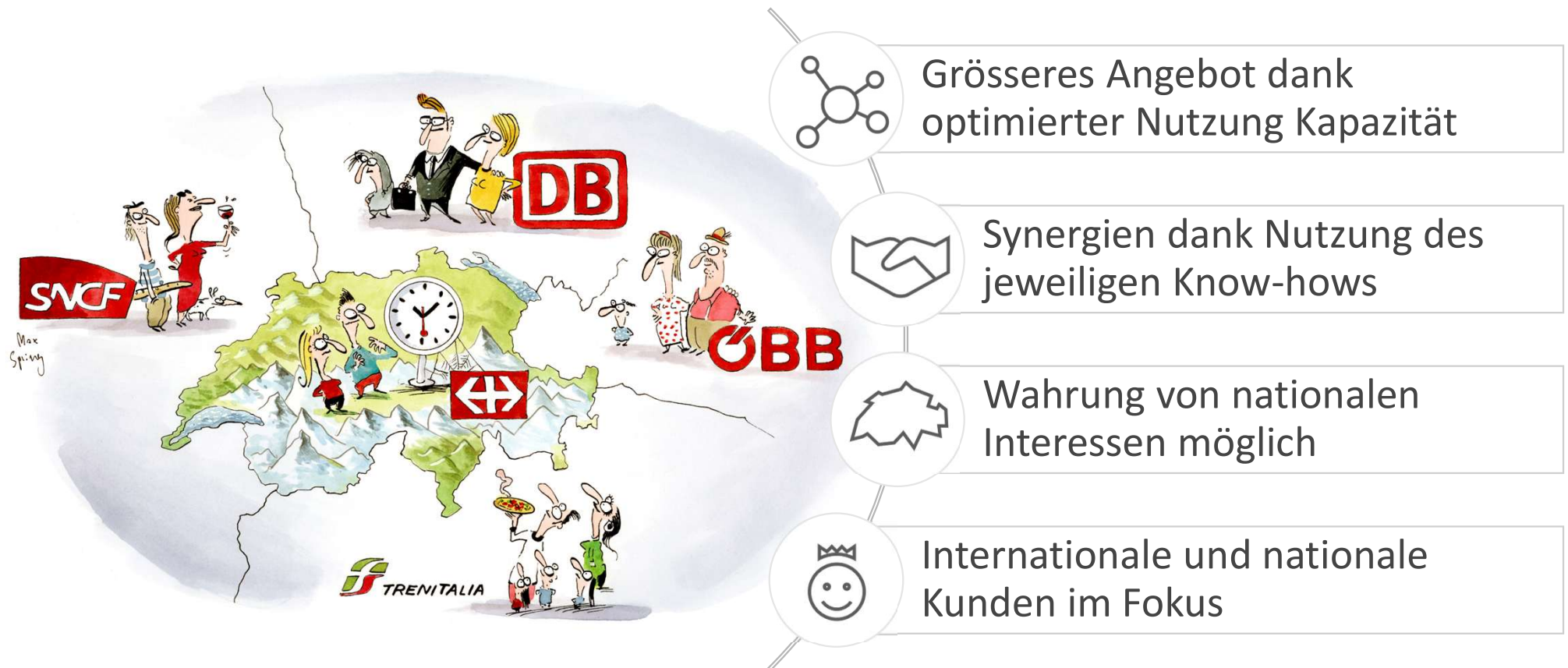
Kooperationen als
Modus für die
Entwicklung des
internationalen
Personenverkehrs
nutzen.



Wir betreiben den internationalen Personenverkehr in Kooperation.

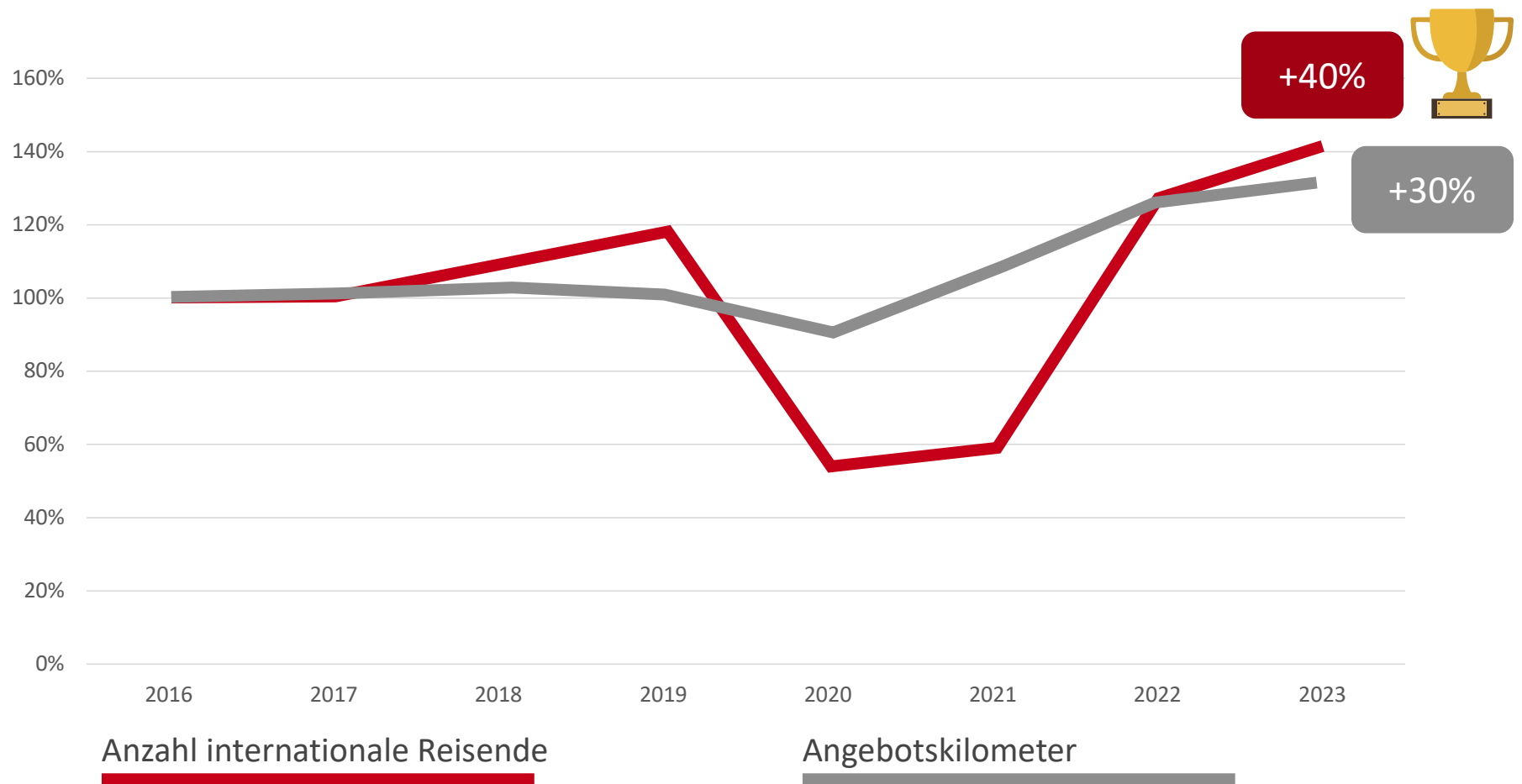


Internationale Kooperationen sind das Erfolgsmodell für mehr Bahn in unsere europäische Nachbarschaft.





Die Nachfrage steigt: Aktuell 40% mehr internationale Reisende als 2016.





Zusammen mit unseren Kooperationspartnern haben wir das Angebot für unsere Kund:innen stark erweitert.



- ✓ Kapazität +30% dank Einsatz modernisierter Doppelstockzüge
- ✓ TGV Lausanne–Marseille (saisonal)



- ✓ Angebotsausbau Gotthard und Simplon
- ✓ Direktzüge Genua und Bologna
- ✓ Fahrzeitreduktion Zürich–Milano



- ✓ Fahrzeitreduktion Zürich–München
- ✓ 2h-Takt Zürich–München
- ✓ Stundentakt Zürich–Stuttgart



- ✓ Nachtzug Zürich–Amsterdam
- ✓ Nachtzug Zürich–Prag via Leipzig-Dresden
- ✓ Erhöhung Kapazität nach Berlin/Hamburg



Wir entwickeln unser Angebot dank Kooperationen auch in den nächsten Jahren laufend weiter.



- Prüfung Verbesserungen nach Lyon
- Studie zu Direktverbindungen nach London



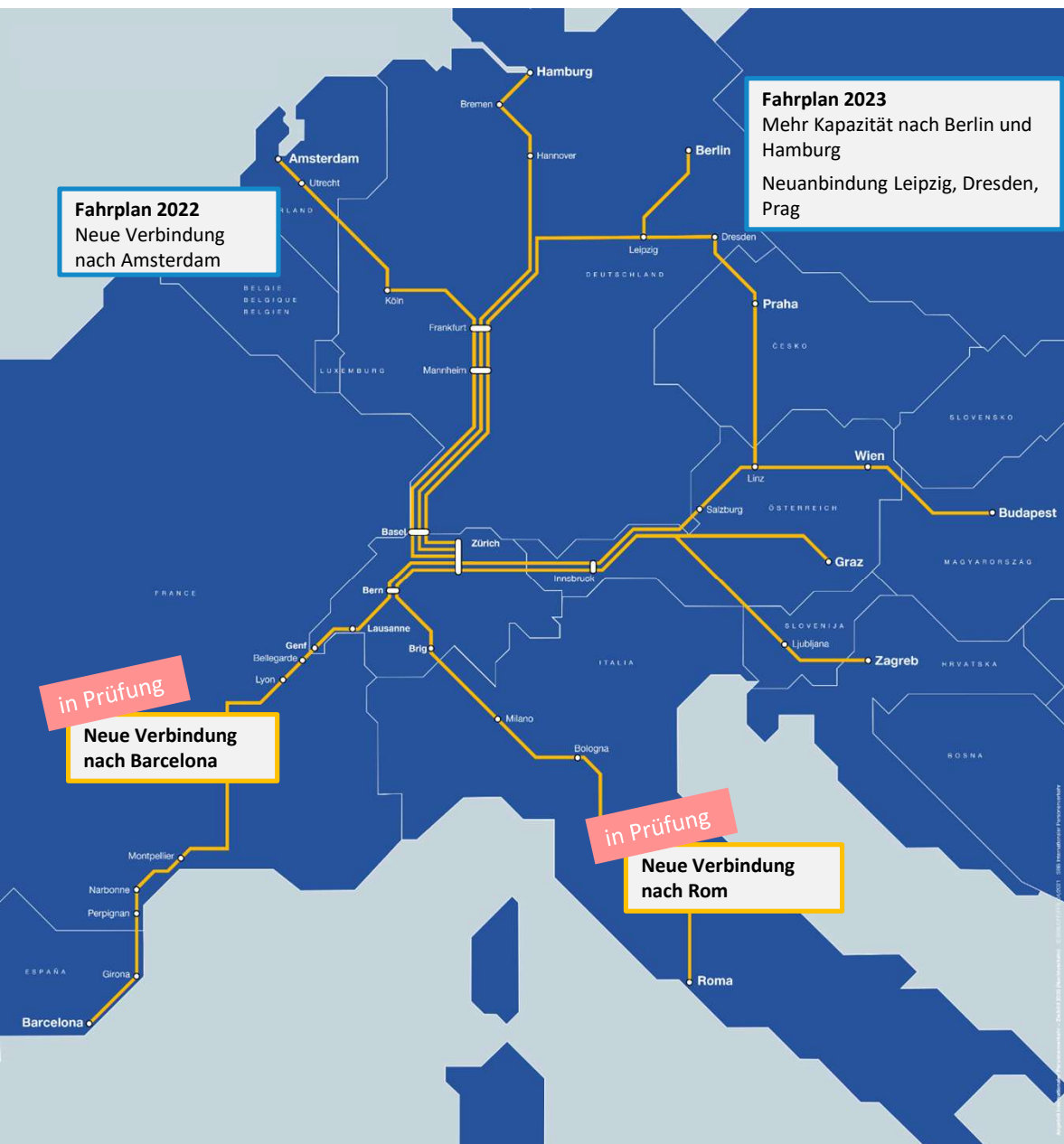
- Neue Destinationen und kürzere Reisezeiten ab 2026



- Ausbau Anzahl Direktverbindungen auf der Achse Basel – Frankfurt (Rheinschiene) ab 2026



- Modernes Rollmaterial ab 2026
- Neue Destinationen Barcelona und Rom in Prüfung (Finanzierung und Produzierbarkeit)



Angebot Nachtverkehr



Zielbild Nightjet-Netz

- Ausbau von 6 auf 10 Linien
- Aktueller Stand = 8 Linien
- Kapazitäts- und Komfortsteigerung



In Kooperation mit ÖBB

- Synergienutzung (Rollmaterialeinsatz, Betrieb, Vermarktung und Instandhaltung) mit ÖBB
- Zugang zu bestehenden Fahrzeugoptionen der ÖBB



Versprechen SBB

- Angebotskonzept und Beschaffung neues Rollmaterial im Lol mit ÖBB im September 2020 vereinbart und kommuniziert*
- SBB geht in Vorleistung: neuer Nachtzug Amsterdam (12/2021), Kapazitätsausbau Berlin und Hamburg und Neuanbindung Leipzig, Dresden und Prag (12/2022)
- Nach Verabschiedung CO2-Gesetz: Eine schnelle Umsetzung Rom und Barcelona wird von der SBB erwartet; Machbarkeit in Prüfung.
- Erneut Unsicherheit durch Sparmassnahmen des Bundesrates.

* <https://company.sbb.ch/de/medien/medienstelle/medienmitteilungen/detail.html/2020/9/1509-1>



Nachtverkehr: Ende 2025 Einführung neues Rollmaterial



Schlafkapseln



Schlafwagenabteil (2er)



Liegewagen 4er Abteil





Verschiedene Herausforderungen beschäftigen uns – wir arbeiten daran.

Herausforderungen

Lösungsansätze



Pünktlichkeit



Arbeitsgruppen mit Partnerbahnen, Stabilisierungskonzepte



Baustellen



Ersatzkonzepte, Auswirkung auf Pünktlichkeit weiter eindämmen, bessere Kundeninformation



Qualität
Nachtverkehr



Dediziertes Betriebsteam, neues Rollmaterial ab Ende 2025



Internationaler
Vertrieb



Anbindung sämtlicher Nachbarländer, aktive Mitarbeit bei Entwicklung europäischer Standards



Wir reisen ins 2050 –
Prognose: mindestens
Verdoppelung der
Nachfrage



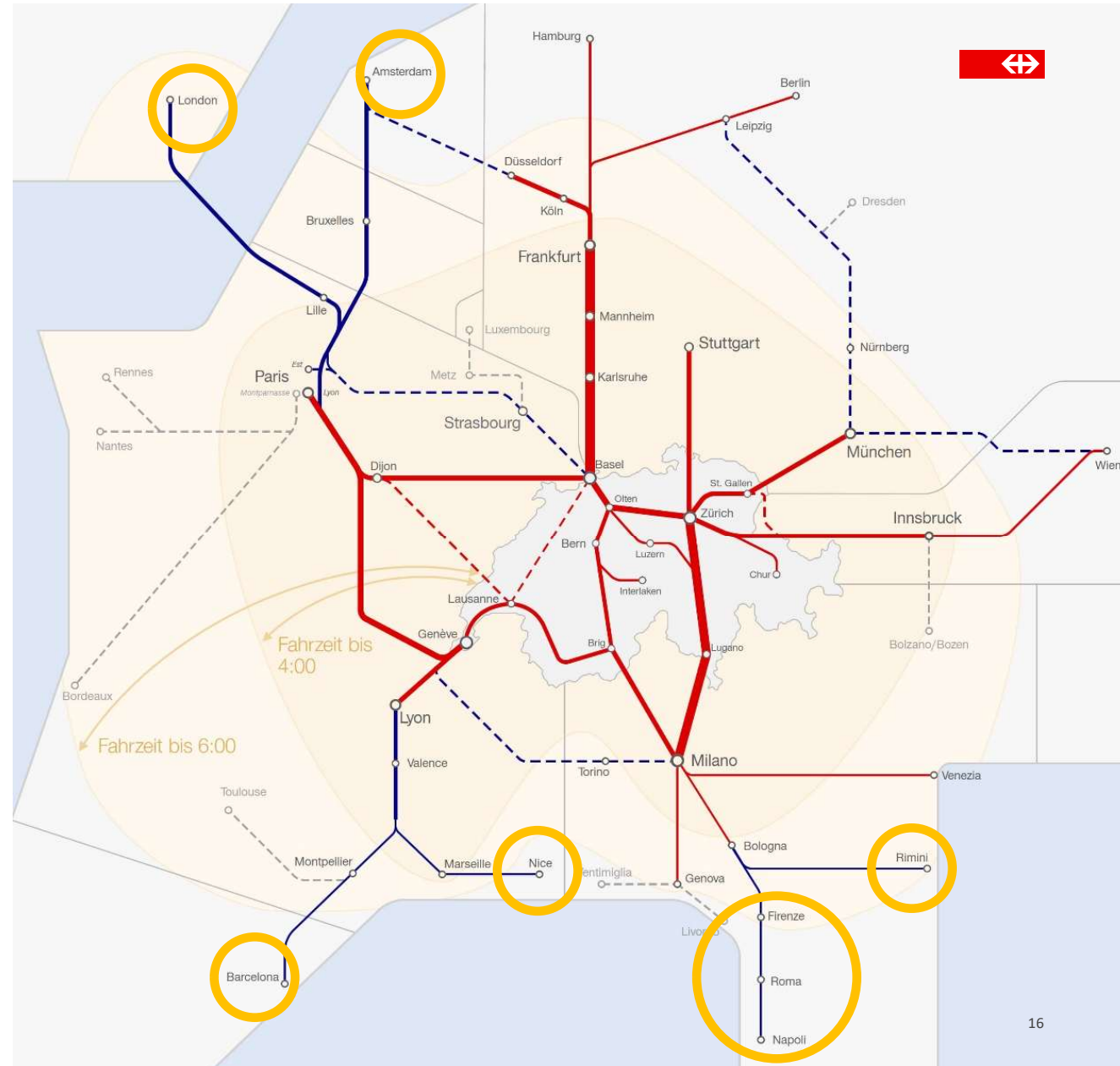
Weitere Stärkung des
Kernnetzes



Vertiefte Prüfung zusätzlicher
Direktverbindungen

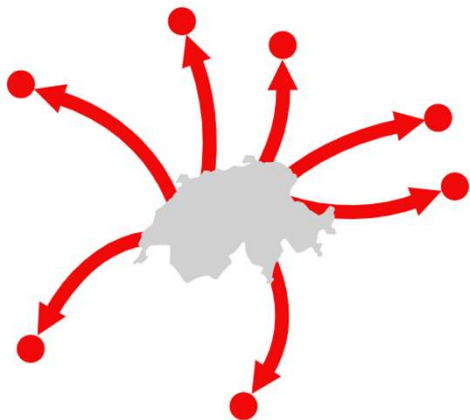


Auch für Fahrzeit über 6 Std.



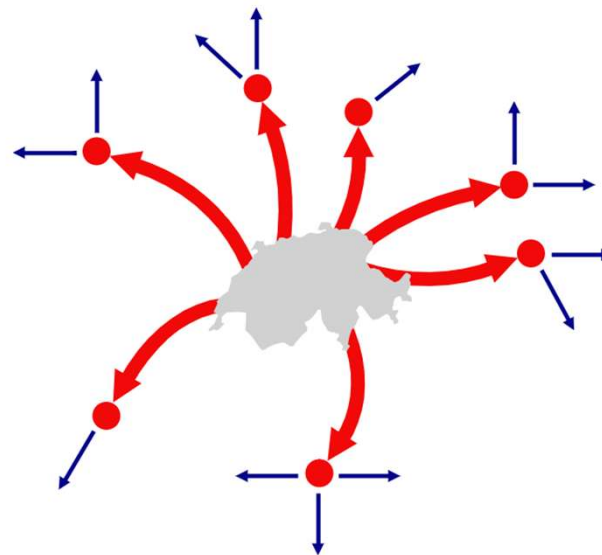
Priorität 1: **Ausbau Kernnetz**

Entwicklung des Angebots mit einer Tür-zu-Tür-Reisezeit von 4-6 Stunden und hoher Frequenz (stündlich/2 Stunden) zu wichtigen Knotenpunkten in den Nachbarländern.



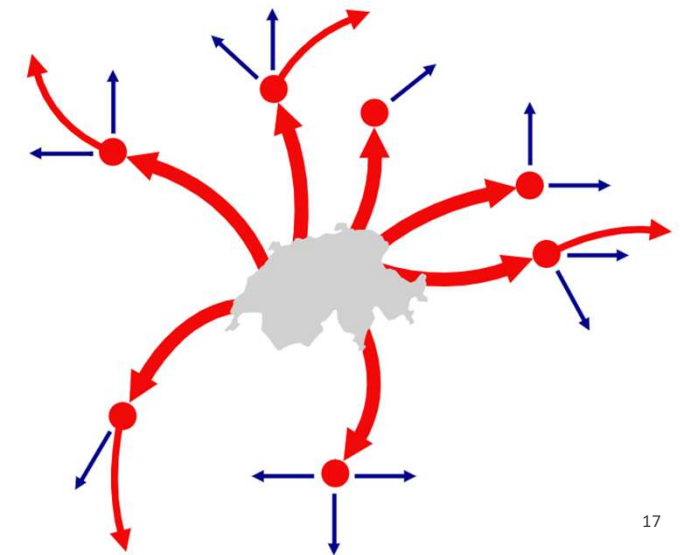
Priorität 2: **Verbesserung Umsteigeverbindungen im erweiterten Netz**

Ausbau der Destinationen in Europa in/ab Schweiz durch attraktive Verbindungen an den Drehkreuzen des Kernnetzes.



Priorität 3: **Etablierung weiterer Direktverbindungen im erweiterten Netz**

Etablierung einiger zusätzlicher Direktverbindungen im Tag- und/oder Nachtverkehr über Langstrecken mit entsprechendem Marktpotenzial.





Distribution: Alle Tarife für Reisen in die Nachbarländer und in die wichtigsten Drittländer sind bei SBB verfügbar.

Seit Ende 2023

- Alle Angebote/Preise für Reisen in wichtigste Länder
- Ab-Preise und direkter Preisvergleich über mehrere Tage
- Vollständiges e-Ticketing

Ab Ende 2024

- Internationale Tickets auf SBB Mobile

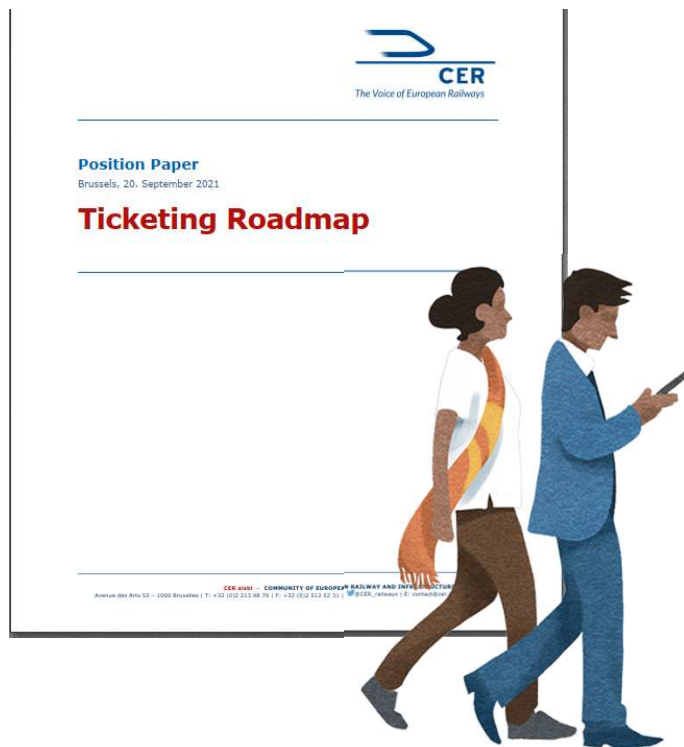
In der Pipeline

- Umtausch/Erstattung selbstbedient
- Graphische Sitzplatzreservierung





SBB unterstützt und treibt die Standardisierung des Vertriebs auf internationaler Ebene.



Neues Tarif- und Sortimentssystem



Standardisierte Vertriebsschnittstellen



Erweiterte Vorverkaufsfrist



Bessere Kundeninformation

Danke, merci & grazie.